

# Grundschule Weißdorf-Sparneck

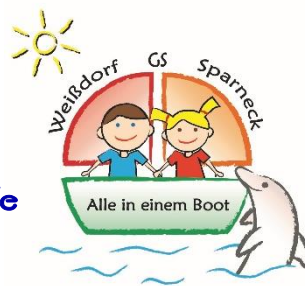
## Schulhaus Weißdorf:

Christian-Seidel-Straße 4, 95237 Weißdorf, Tel.: 09251-5480

## Schulhaus Sparneck:

Weißdorfer Straße 21, 95234 Sparneck, Tel.: 09251-7882

Email: [verwaltung@gs-weissdorf-sparneck.de](mailto:verwaltung@gs-weissdorf-sparneck.de), FAX: 09251-1557



Liebe Eltern der Grundschule Weißdorf-Sparneck,

das Schuljahr schreitet voran, die Viertklässler haben den Übertritt geschafft und wir freuen uns schon auf die neuen Schüler, die im September unsere Schule besuchen werden. Ich wende mich heute an Sie, um Ihnen für das kommende Schuljahr 2022/23 eine große Veränderung mitzuteilen.

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, haben wir uns als Team der Grundschule Weißdorf-Sparneck in enger Absprache mit den Bürgermeistern beider Gemeinden, dem Schulverband und dem Elternbeirat dazu entschlossen, den Unterricht im Schuljahr 2022/23 in Weißdorf stattfinden zu lassen. Dieser Entscheidung gingen lange Überlegungen und Gespräche voraus. Ich möchte Ihnen gerne erklären, warum wir für das kommende Schuljahr keine andere Lösung gesehen haben, als die Zweihäusigkeit vorübergehend aufzulösen.

Ihnen ist bekannt, dass Frau Julia Schonemeyer Referendarin an unserer Schule ist. Das Referendariat umfasst 2 Jahre, das zweite Ausbildungsjahr geht immer mit einer eigenen Klassenführung einher. Wir freuen uns sehr, dass Frau Schonemeyer auch das zweite Ausbildungsjahr an unserer Schule absolvieren wird. Sie übernimmt die Leitung der 3. Klasse. Allerdings ist es so, dass Referendare nur drei Tage in der Woche anwesend sind. Die anderen beiden Tage sind sogenannte „Seminar Tage“. Frau Schonemeyer wird immer Montag, Mittwoch und Freitag an unserer Schule sein, Dienstag und Donnerstag verbringt sie in ihrem Lehrerseminar. Dies führt bei der Erstellung des Stundenplans zu großen Schwierigkeiten. Die Lehrkräfte, insbesondere die Fachlehrkräfte, wären permanent zwischen den beiden Schulhäusern unterwegs, um die Unterrichtsversorgung zu gewährleisten. Die Kraft und Energie unserer Lehrkräfte soll jedoch den Schülern zu Gute kommen und nicht auf den 3 Kilometern zwischen Weißdorf und Sparneck verbrannt werden.

Alle weiteren schulorganisatorischen Gründe aufzuzählen, würde an dieser Stelle zu weit führen, bei Nachfragen sind wir natürlich gerne bereit, diese ausführlich zu erklären.

Fernab von allen rechtlichen und schulorganisatorischen Hindernissen, sind wir als Mitglieder unserer Schulfamilie natürlich in erster Linie eines: Menschen mit ganz persönlichen Hintergründen und Entwicklungen, die sich auch verändern und ganz neue Voraussetzungen schaffen können.

Auch die Pandemie hat uns alle verändert. Die Schülerinnen und Schüler bringen andere Bedürfnisse mit als zuvor. Wir als Kollegium müssen in der derzeitigen Situation ganz anders zusammenstehen können, um unsere wichtigste Aufgabe gut erfüllen zu können: die Entwicklung Ihrer Kinder mit vollem Einsatz zu unterstützen. In einer zweigeteilten Schule, bei der oftmals nur zwei erwachsene Personen im Schulhaus anwesend sind, ist dies in der jetzigen Situation nicht so möglich, wie Ihre Kinder es verdient haben. Wir erhoffen uns durch die Einhäusigkeit im kommenden Schuljahr eine echte Schulgemeinschaft, die zum Wohle Ihrer Kinder das Beste geben kann.

Dies soll selbstverständlich keine Abwertung des Sparnecker Schulhauses sein. Das Sparnecker Schulhaus ist wunderschön, neu renoviert und wundervoll eingerichtet. Leider ist es schlicht zu klein, um die gesamte Schule samt Verwaltung und Fachräumen unterzubringen. Die Entscheidung, den Unterricht im Weißdorfer Schulhaus stattfinden zu lassen, ist also eine rein rationale. Im Moment laufen bereits die Vorbereitungen, um den Unterrichtsbetrieb für alle Klassen gewährleisten zu können.

Eine digitale Tafel ist bereits im zukünftigen Klassenzimmer der 3. Klasse installiert, die Tafel für die 4. Jahrgangsstufe wird in den Sommerferien nach Weißdorf gebracht. Der Betrieb sollte nach den Sommerferien problemlos starten können. Selbstverständlich werden Ihre Kinder weiterhin mit dem Bus in die Schule, zum Hort und nach Hause gebracht. Der entsprechende Busfahrplan wird im September verteilt.

Zum Abschluss möchten wir uns als Schulleitungsteam mit einigen persönlichen Worten an Sie wenden.

Wir wissen, dass das Thema der beiden Schulhäuser ein sehr emotionales ist. Wir möchten niemanden verletzen und auch das Schulhaus Sparneck in keiner Art und Weise abwerten. Es ist aus unserer Sicht jedoch nicht möglich, im kommenden Schuljahr wie gewohnt zweihäusig weiterzumachen. Wir wollen das Beste für unsere Schüler, für Ihre Kinder und aus diesem Grund haben wir uns entschieden im Schuljahr 2022/23 wirklich alle unter einem Dach zu sein. Frau Voigt und ich leiten die Schule jetzt bereits im zweiten Jahr und ich hoffe sehr, dass wir Ihr Vertrauen gewonnen haben, nur das Beste für Ihre Kinder im Blick zu haben. Sollten Fragen aufkommen, so können Sie sich selbstverständlich gerne an uns wenden.

Mit den besten Grüßen,

Katharina Kolb, Schulleiterin, Rin

und Louisa Voigt, stellv. Schulleiterin, Lin